



Öffnungszeiten der Tagesklinik:

Montag bis Donnerstag 7.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.15 bis 14.00 Uhr

Montag bis Freitag ist die Tagesklinik ab 7.30 geöffnet, dann besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Frühstück. Können Sie dies nicht in Anspruch nehmen, muss Ihr Kind bis 8 Uhr in der Tagesklinik sein.



Abholzeiten:

Montag bis Donnerstag 15.45 bis 16.00 Uhr
Freitag 13.45 bis 14.00 Uhr

Zum Bringen und Abholen ihres Kindes besteht die Möglichkeit, vor dem Haupteingang des Klinikums Mutterhaus zu parken. Für Therapiegespräche usw. nutzen Sie bitte den Besucherparkplatz.



Wie erreichen Sie uns?

Das Sekretariat der KJP ist montags bis freitags von 8.30 bis 13.30 Uhr besetzt.
Telefon: 0651 947-2697
Fax: 0651 947-2855

Aufnahmeanfragen werden über das Sekretariat an die zuständigen Oberärzte weitergeleitet. Bei Fragen ans Team der Tagesklinik erreichen Sie uns über das
Stationstelefon: 0651 947-83303

Chefarzt:

Jörg Hoffmann

Oberarzt:

Dr. med. Frank Herrmann

Pflegedienstleiterin:

Verena Backendorf

Abteilungsleiterin:

Sara Sachtleber

Anschrift:

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Kinder- und Jugendpsychiatrie Station E3
Feldstraße 16
54290 Trier

HERAUSGEBER

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Feldstraße 16 54290 Trier Tel: 0651 947-0
info@mutterhaus.de www.mutterhaus.de



E1

Tagesklinik für
Kinder- und
Jugendpsychiatrie
für Eltern und Angehörige



Die Tagesklinik stellt sich vor!

Unsere Tagesklinik hat 10 Behandlungsplätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren (begründete Ausnahmen sind ggf. möglich). Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Ärzten, Psychologen, Lehrkräften, Co-Therapeuten, Mitarbeitern des Pflege- und Erziehungsdienstes und anderen Berufsgruppen.

Um einen erfolgreichen Transfer der Behandlungsergebnisse in den Alltag zu gewährleisten, arbeiten wir nach Rücksprache mit den Eltern mit anderen Institutionen (Tagesgruppen, Schulen, Kinderfrühförderung, Ärzten, Jugendämtern etc.) zusammen.

Wie sieht das therapeutische Konzept aus?

Wir orientieren uns in der Diagnostik, der Therapie sowie im stationären Alltag vor allem an verhaltenstherapeutischen Behandlungskonzepten. Es können Elemente anderer Therapieverfahren (z. B. Familientherapie) einfließen. Die Pharmakotherapie (medikamentöse Behandlung) kann ein unterstützender Pfeiler der Behandlung sein. Nach einer ausführlichen medizinischen und psychologischen Diagnostikphase wird ein individueller Therapieplan auf multiprofessioneller Ebene für Ihr Kind erstellt.



Wer kann aufgenommen werden?

Alle Kinder und Jugendlichen, bei denen eine ambulante Behandlung nicht ausreichend oder eine stationäre Therapie nicht (mehr) notwendig ist, d. h. Kinder und Jugendliche mit:

- ▶ Unruhe, Aufmerksamkeitsproblemen
- ▶ massiven Schwierigkeiten in der Schule (was Leistung und Verhalten anbelangt)
- ▶ gehäuften Auseinandersetzungen im Umgang mit Gleichaltrigen und Eltern
- ▶ auffälligem Verhalten, das – zunächst – nicht erklärbar scheint
- ▶ Belastungen durch unangenehme Erlebnisse/Übergriffe in der Vorgeschichte (mit körperlich anmutenden Beschwerden, für die sich aber keine organische Erklärung finden lässt)
- ▶

Wie gestaltet sich der Alltag?

Im Zusammenleben in der Gruppe sind Rücksichtnahme, Verantwortung, Gemeinsamkeit und Gewaltfreiheit wichtig. Wir bieten einen klar strukturierten Tagesablauf (Schulunterricht, gemeinsame Mahlzeiten, Gruppenangebote, Freizeitaktivitäten, etc.). Einzelangebote werden individuell in den Alltag integriert, Schule und Gruppenangebote finden regelmäßig zu festgelegten Zeiten statt.



Was ist mit der Schule?

Es wird regelmäßig Krankenhausunterricht erteilt, der sich an den individuellen Bedürfnissen (Leistungsstand und Verhalten des einzelnen Kindes/Jugendlichen) orientiert.

Es findet eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Heimatschulen statt. Nach individueller Absprache können die Kinder im Rahmen einer Belastungsproben den Unterricht der Heimatschule besuchen.



Welche Therapieangebote gibt es für die Kinder?

- ▶ Einzeltherapie: Psychotherapie, Heilpädagogische Spieltherapie, Ergotherapie, Sporttherapie, Kunsttherapie
- ▶ Gruppenangebote: Soziale Kompetenzgruppe, Spielkreis, Werkgruppe, Psychomotorikgruppe (PM-Gruppe), Morgen- und Abendrunde
- ▶ Elternberatung und Familiengespräche sowie Elterntraining